

# Brandenburger Ruderer wurden 2. Bundessieger

## Fünf junge Sportler aus Beeskow holten wieder vordere Plätze

**Beeskow** Vom 2. bis 5. Juli fand in Berlin-Tegel der 24. Bundeswettbewerb im Rudern für die Jungen und Mädchen im Alter zwischen zwölf und 14 Jahren statt. Zum zweiten Mal nach Wolfsburg 1991 starteten auch die jungen Ruderer aus den neuen Bundesländern.

Insgesamt hatten sich ca. 750 Rudersportler aus 16 Bundesländern bei ihren Landesausscheidungen dafür qualifiziert.

Vom Ruderclub 1920 e. V. starteten fünf Sportler in der Landesausswahl Brandenburgs: Anja Rausch, Maik Haß und Frank Schulze jeweils im Einer, Sandra Horn und Judith Andree im Doppelzweier. Vom RC Tegel hervorragend organisiert, wurde dieser Wettbewerb wieder in gewohnter sportlicher Form mit Langstreckenrudern (3 000 Meter), Zusatzwettbewerb und Bundesregatta (1 000 Meter) durchgeführt.

Für den Länderpokal, welcher von der Ruderjugend Brandenburgs zu verteidigen war, gab es eine Punktbewertung, in der die drei Wettbewerbe wie folgt berücksichtigt wurden: das Langstreckenrudern mit 50 Prozent, der Zusatzwettbewerb und die Bundesregatta mit je 25 Prozent.

Am Freitagnachmittag wurde die

Langstreckenregatta durchgeführt. Die Mannschaften aller 18 Rennen gingen nacheinander mit 30 Sekunden Abstand auf die Strecke. Gefragt waren vor allem Ausdauer, Kondition und das konzentrierte Geradeausfahren.

Anja Rausch im Einer der 13jährigen Mädchen und Maik Haß im Einer der 14jährigen Jungen, vergaben den Sieg durch ihre „Steuerkünste“, indem beide das Ziel außerhalb der Regattastrecke durchruderten und somit einige Meter mehr als ihre Gegner zurücklegten. Dennoch reichte es für Maik zum 2. und für Anja zum 3. Platz.

Frank Schulze im Leichtgewichtseiner der 14jährigen Jungen belegte ebenfalls einen 3. Platz, ihm fehlten am Ende der 3000-Meter-Strecke 0,3 Sekunden zum 2. Platz. Sandra Horn und Judith Andree im Leichtgewichtsdoppelzweier der 14jährigen Mädchen konnten sich leider nicht im Vorderfeld platzieren.

Am Sonnabendvormittag fand der Zusatzwettbewerb statt. Je nach Delegationsstärke meldete jedes Bundesland drei bis sechs Mannschaften mit je zehn Sportlern.

An zehn Stationen wie Ergometerrudern, Schlauchbootpaddeln,

Hindernisstafel, Drachenbootrudern, Wissenstest und anderes kam es auf die mannschaftliche Ausgeglichenheit an.

Judith Andree erkämpfte sich mit der Mannschaft Brandenburg II. den 1. Platz.

Die anderen Mannschaften Brandenburgs, in denen unsere anderen Ruderer starteten, kamen nicht auf vordere Plätze.

Am Sonntag bei der Bundesregatta erruderten sich die jungen Brandenburger bei 29 Starts 15mal den 1. Platz und achtmal den 2. Platz. Anja Rausch und Maik Haß konnten sich in ihren Bootsklassen in die Siegerliste eintragen und wurden Bundessieger.

In der Wertung des Länderpokales reichte es für die Brandenburger Ruderjugend diesmal nur zum 2. Platz. Bundessieger 1992 wurde mit deutlichem Vorsprung die Ruderjugend Nordrhein-Westfalens. In diesem Bundesland wird 1993 in Münster der 25. Bundeswettbewerb ausgetragen.

Last but not least möchten sich die Sportler des Ruderclubs Beeskow 1920 bei Michael Kuhnt bedanken, der für den Kinder- und Boottransport nach Berlin einen Kleinbus zur Verfügung stellte. THOMAS RÖSCHKE



Maik Haß am Siegersteg empfängt die ersten Glückwünsche.



Die Teilnehmer des RC Beeskow am Bundeswettbewerb M. Haß, J. Andree, A. Rausch, S. Horn, F. Schulze (v. l. n. r.) Fotos: privat